

Gemeinde **Marktgemeinde Laxenburg**
Verwaltungsbezirk: **Mödling**
Land: **Niederösterreich**

KUNDMACHUNG

des Ergebnisses der Gemeinderatswahl

Bei der am 26.01.2020 durchgeführten Gemeinderatswahl wurden		
1528 Stimmen abgegeben		
11 Stimmen waren ungültig.		
Von den 1517 gültig abgegebenen Stimmen haben erhalten:		
Partei	Stimmen	Mandate
Laxenburger Volkspartei	1052	15
SPÖ Laxenburg	200	3
Die Grünen Laxenburg	202	3
Freiheitliche Partei Österreichs	63	0

Anzahl der zu vergebenden Gemeinderatsmandate beträgt: 21

Folgende Wahlwerber/innen sind zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt worden:

Partei	Mitglied des Gemeinderates
Laxenburger Volkspartei	Berl David
Laxenburger Volkspartei	Wohlfahrt Silvia
Laxenburger Volkspartei	Ing. Merker Robert
Laxenburger Volkspartei	Zimmermann Isabella
Laxenburger Volkspartei	DI Weiß Andreas
Laxenburger Volkspartei	Schnurrer Regina
Laxenburger Volkspartei	Artner Helmut
Laxenburger Volkspartei	Mag. phil. Berl Daniela Helene
Laxenburger Volkspartei	Tesch Walter
Laxenburger Volkspartei	Ing. Stanitz Josef
Laxenburger Volkspartei	Stanek Johanna
Laxenburger Volkspartei	Steinbrugger Helfried Karl
Laxenburger Volkspartei	Blei Christian
Laxenburger Volkspartei	Mag. Ing. Koizar Peter
Laxenburger Volkspartei	Weiss Julia
SPÖ Laxenburg	Ing. Heidenreich Michael
SPÖ Laxenburg	Ruiner Walter Johann

Partei	Mitglied des Gemeinderates
SPÖ Laxenburg	Heidenreich Isabella
Die Grünen Laxenburg	Dr. Paulesich Felix Reinhard
Die Grünen Laxenburg	Schmidt-Kindl Doris Henriette
Die Grünen Laxenburg	Grasnek Astrid

Die nichtgewählten Wahlwerber/innen sind Ersatzmitglieder für den Fall, dass ein Gemeinderatsmandat ihrer Parteiliste erledigt ist.

Das Wahlergebnis kann von dem/der zustellungsbevollmächtigten Vertreter/in einer Partei, die einen Wahlvorschlag erstattet hat (§ 29 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350), und von jedem/jeder Wahlwerber/in, der/die behauptet, in seinem/ihrer passiven Wahlrecht verletzt worden zu sein, sowohl wegen behaupteter Unrichtigkeit der Ermittlung als auch wegen angeblich gesetzwidriger Vorgänge im Wahlverfahren durch Beschwerde angefochten werden (§ 56 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Die Beschwerde muss schriftlich binnen zwei Wochen ab dem ersten Tag des Anschlages dieser Kundmachung bei der Gemeinde eingebracht werden. Die Beschwerde muss einen begründeten Antrag auf Nichtigkeitserklärung des Wahlverfahrens oder eines Teiles davon enthalten. Über die Beschwerde entscheidet die Landes-Hauptwahlbehörde (§ 57 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Marktgemeinde Laxenburg, am 26.01.2020

Angeschlagen am: 27.1.2020

Abgenommen am: 11.1.2020



Der/Die Vorsitzende der
Gemeindewahlbehörde